

Regelungen zur Präsenzphase im eingeschränkten Regelbetrieb ab 01. März 2021

Sehr geehrte Sorgeberechtigte,

viele von Ihnen haben mit großem Engagement und viel persönlicher Hingabe Ihre Kinder in den letzten zwei Monaten in deren Lernprozess unterstützt, wofür Ihnen Hochachtung und ein großes Dankeschön der Kolleginnen und Kollegen gebührt. Da viele unserer Lehrerinnen und Lehrer selbst Kinder zuhause betreut haben, können die Akteure unseres Gymnasiums die Freude nachvollziehen, die mit dem Beginn des eingeschränkten Regelbetriebs verbunden ist.

Ich möchte Ihnen mit diesem Schreiben wichtige Informationen für die Unterrichtsorganisation ab dem 01. März mitgeben.

Gemeinsam wollen wir dafür Sorge tragen, dass Kinder und Jugendliche wieder in der Schule lernen können. Dafür ist es weiterhin und wegen der Mutationen möglicherweise noch stärker als bisher nötig, auf die Einhaltung der Hygieneregeln zu achten.

Bitte sprechen Sie mit Ihren Kindern darüber. Wir werden dies am ersten Schulbesuchstag ebenfalls tun.

Allgemeine Hygienebestimmungen:

- Bitte geben Sie Ihren Kindern **ausschließlich medizinische Masken** für den Aufenthalt im Unterricht und auch sonst im Schulhaus mit (keine Alltagsmasken wie Schals o. Ä.), dies gilt für **alle** schulischen Akteure, **auch die Jahrgänge 5/6**
- Die Desinfektion erfolgt wie gewohnt beim Betreten der Schule, dafür stehen unter Aufsicht Desinfektionsmittel bereit. Ansonsten sind in den Klassenräumen Einmalhandtücher und Handseife verfügbar.
- Die Lernenden haben jeweils nach 90 Minuten eine Pause von mindestens 15 Minuten, die **im Freien** und ohne Maske verbracht werden kann. Wir werden belehren und beaufsichtigen, dass der **Mindestabstand von 1,5 m** möglichst eingehalten wird, können dies aber nur mit Unterstützung der Kinder sichern, da bei ca. 450 Kindern und in der Regel je Pause 3 aufsichtsführenden Lehrkräften eine 1:1 Aufsicht nicht möglich ist.
- Es gilt weiterhin die **Kohortenregelung**, also die A/B-Gruppe der jeweiligen Klasse als feste Kontaktgruppe (bis Klasse 9). Ab Klasse 10 ist aufgrund des Kurssystems der jeweilige Jahrgang die entsprechende Kohorte. Ein Kontakt außerhalb dieser Gruppe ist zu vermeiden. Auch darüber wird belehrt. Bitte sprechen Sie über die Risiken, wenn Ihr Kind auf dem Schulweg bzw. in der Freizeit anderen Kontakt als zu den aufnimmt.
- Es ist im Interesse aller Akteure, dass Kinder mit **coronaspezifischen Symptomen die Schule nicht besuchen** dürfen und beim Auftreten dieser Symptome während des Unterrichts eine unverzügliche Abholung erfolgt.
- Bitte informieren Sie die Schule, sobald bei Ihrem Kind Corona diagnostiziert wurde, damit die Nachverfolgung eingeleitet werden kann.
- Da regelmäßig gelüftet wird, denken Sie bitte an angemessene Bekleidung.

Informationen zum Präsenzlernen nach dem 01. März

Erster Unterrichtstag in der jeweiligen A/B-Woche

- Ab dem 01. März findet der Unterricht in A/B-Gruppen statt, wobei ein **wöchentlicher Wechsel** mit der A-Gruppe beginnend erfolgt.
- In der jeweilig ersten A/B-Woche findet in der **1. und 2. Stunde in der Regel eine Klassenleiterstunde** statt, in der auch die **Zeugnisausgabe** stattfindet. Bitte denken Sie daran, die Zeugnisse unterschrieben wieder mitzugeben.

Unterricht im eingeschränkten Regelbetrieb

- Die Lehrenden wurden darauf hingewiesen, zunächst intensiv die Lernrückstände zu ermitteln und das im Distanzlernen vermittelte Verständnis zu sichern. Daher wurde auch die Anzahl der zu erbringenden Leistungserhebungen reduziert, um mehr Zeit für die Diagnose und das Lernen vorzuhalten.
- Alle Lehrerinnen und Lehrer sind mit ihrem gesamten Arbeitsvermögen in den Präsenzunterricht eingebunden. Daher kann ein weiterer Fernunterricht, so hilfreich dies möglicherweise wäre, organisatorisch in der Regel nicht erfolgen. Die Lernenden der B-Woche werden allerdings für die erste Schulwoche, die für sie ja in Distanz stattfindet, Aufgaben erhalten.
- Die Zeit des Präsenzunterrichts wird für Absprachen, Vermittlung von Unterrichtsinhalten, Diagnose von Lernständen und Systematisierungen genutzt. Außerdem werden die Aufgaben und Materialien für den Fernunterricht besprochen und verteilt. Im Fernunterricht erfolgt die Bearbeitung der erteilten Aufgaben. Nachfragen und die Verteilung von Materialien über moodle sind weiterhin möglich, aber meist nicht mehr zwingend erforderlich.
- Die **Notbetreuung** für den Jahrgang 5/6 wird „ein Sorgenkind“, weil mit dem Übergang in den Präsenzunterricht keine zusätzlichen Räume und Lehrer zur Verfügung stehen. Die zu beaufsichtigenden Kinder müssen die in der ersten Woche erteilten Aufgaben dann in der Regel in der zweiten Woche **im jeweiligen halben Klassenverband** erledigen (eventuell sind Kopfhörer zu empfehlen, um die Aufgaben in Ruhe zu bearbeiten).

Schulorganisatorisches

Der **Sportunterricht** findet aufgrund der fehlenden Sporthalle in Absprache mit den Sportlehrern auf dem Außengelände statt (wetterabhängig).

Die **Termine des Schuljahresarbeitsplanes** (Elternversammlungen, Abgabe Wahlbögen) sollen zu den festgelegten stattfinden.

Ich bin mir sicher, dass auch unter diesen Bedingungen die Entwicklung Ihrer Kinder nicht vollends leichter wird. Bitte nehmen Sie bei Sorgen und Problemen entsprechend Kontakt zu Klassenlehrern, den Elternvertretungen und der Schulleitung auf. Wir wollen gemeinsam versuchen, die unter diesen Bedingungen bestmöglichen Rahmenbedingungen zu schaffen.

